

deepsolidarity

Tätigkeitsbericht 2024 – deepsolidarity e.V.

Global Help - local impact



Gaza 2024

Inhaltsverzeichnis

- Allgemeines
- Aktivitäten
- Finanzen
- Ausblick 2025

Allgemeines

Im Jahr 2024 befand sich deepsolidarity e.V. weiterhin in einer Phase des strukturellen und organisatorischen Aufbaus.

Eigene Projekte wurden in diesem Zeitraum bewusst nicht umgesetzt. Stattdessen lag der Fokus darauf, die notwendigen rechtlichen, administrativen und operativen Grundlagen für zukünftige Einsätze zu schaffen.

Parallel dazu war ein Teammitglied über mehrere Monate in Gaza präsent. Dort konnten zentrale Netzwerke aufgebaut werden, lokale Partnerstrukturen gestärkt und umfassende Bedarfsanalysen durchgeführt werden. Diese vorbereitenden Arbeiten bilden die Grundlage für geplante Projekte im Jahr 2025.

Darüber hinaus nahmen Teammitglieder von deepsolidarity im Jahr 2024 an mehreren humanitären Missionen in der Ukraine teil – in enger Zusammenarbeit mit BASE UA. Diese Einsätze ermöglichten es, bestehende operative Erfahrungen zu vertiefen, Sicherheits- und Logistikprozesse weiterzuentwickeln und das internationale Netzwerk des Vereins zu erweitern.

Insgesamt diente das Jahr 2024 somit vor allem der Vorbereitung und Professionalisierung – mit dem klaren Ziel, ab 2025 wirkungsvolle und gut koordinierte Projekte in Gaza und der Ukraine umzusetzen.

Aktivitäten

Organisatorische Grundlagen

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der Schaffung der notwendigen rechtlichen und administrativen Voraussetzungen für internationale Einsätze. Dazu gehörten unter anderem die Übersetzung der Vereinssatzung, die Einrichtung und Pflege administrativer Strukturen sowie kleinere Ausgaben für Verwaltungsaufwand, wie beispielsweise Kontoführungsgebühren oder die Erstellung eines Vereinsstempels. Diese Maßnahmen bildeten die Basis für eine professionelle und regelkonforme Tätigkeit in kommenden Projektjahren.

Projektvorbereitung

Für 2025 ist der Start neuer Projekte in Krisenregionen, insbesondere im Gazastreifen und der Ukraine, vorgesehen. 2024 lag der Fokus daher auf der Planung und Mittelakquise für diese Einsätze.

Fundraising und Spendeneingänge

Im Laufe des Jahres 2024 konnten erste größere Spenden eingeworben werden. Hervorzuheben sind u. a. Spenden von Einzelpersonen, aber auch von Initiativen und Vereinen (z. B. „Notpfote e.V.“, „Solingen Hilft“). Insgesamt beliefen sich die Spendeneinnahmen 2024 auf rund 9.950 €, denen Ausgaben in Höhe von ca. 1.270 € gegenüberstanden.

Finanzen

Gesamteinnahmen 2024	9.950,00 €
Gesamtausgaben 2024	- 1.270,60 €
Bankbestand zum 31.12.2024	10.534,44 €

Ausblick 2025

Für 2025 stehen folgende Schwerpunkte im Vordergrund:

- **Gaza:** humanitäre Unterstützung gemeinsam mit lokalen Akteur*innen, insbesondere durch die Verteilung von Lebensmitteln, Trinkwasser und Medikamenten für stark betroffene Menschen.
- **Syrien:** Unterstützung lokaler Strukturen durch die Bereitstellung von Lebensmitteln und grundlegender Versorgungsgütern.
- **Ägypten:** Begleitung und Unterstützung von aus Gaza geflüchteten Menschen, in enger Abstimmung mit zivilgesellschaftlichen Initiativen vor Ort.
- **Ukraine:** mehrere geplante Missionen an der Ostfront gemeinsam mit BASE UA, mit besonderem Fokus auf der Evakuierung von Zivilist*innen aus Hochrisikogebieten sowie der Stärkung von Kooperationen mit den Vereinten Nationen, insbesondere im Bereich Schutz & Sicherheit (Protection und Safety Coordination).